



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 2 0 - 0 0 4 9**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dez III/20

Projektabschlussbericht WinKoSi/PIWi

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0093 vom 03.04.2014

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWi veröffentlicht			

Bestätigung Dezernent/in

gez. Imholz

Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, .10.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2018	PIWi	609.641		609.641	200625		PIWi
	x	2019	PIWi	550.000		550.000	200625		PIWi
x		2018	Winkosi/PIWi	783.873		783.873	1.04848		Winkosi/PIWi
x		2019	Winkosi/PIWi	300.000		300.000	1.04848		Winkosi/PIWi
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Angemeldetes Budget für 2018/2019 reicht für die sukzessive Umsetzung des Projektes aus.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Ratsinformationssystem "WinKoSi" mit seiner Internetapplikation "Politisches Informationssystem Wiesbaden (PIWi)" informiert u. a. Mandatsträger, Verwaltung und Öffentlichkeit über die politischen und administrativen Geschäftsprozesse der Landeshauptstadt Wiesbaden. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Nutzerbedürfnisse/-anforderungen konnten verschiedene Weiterentwicklungen erfolgreich abgeschlossen werden, dies insbesondere um Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten zu stärken und eine deutlich höhere Transparenz zu gewährleisten.

Anlagen: ./.

C Beschlussvorschlag:

- 1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 auf Basis einer durchgeführten Evaluation im Jahre 2014 durch das Revisionsamt das Verfahren WinKoSi mit seiner Internetapplikation Politisches Informationssystem Wiesbaden (PIWi) im Ergebnis bei einer guten Kosten/Nutzen-Relation als technologisch zukunftssicher und weiterentwicklungsfähig bewertet wurde; dies bei einer bestehenden grundsätzlichen Nutzerzufriedenheit.
 - 1.2 die in einem parallel durchgeführten Evaluationsprozess/-bericht aufgenommenen Anforderungen und Anregungen der unterschiedlichen Nutzergruppen aus Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zur funktionalen und technologischen Systemweiterentwicklung von WinKoSi und PIWi gemäß den Beschlüssen des Magistrats (Nummer 0200 vom 18.03.2014) sowie der Stadtverordnetenversammlung (Nummer 0093 vom 03.04.2014) abschließend umgesetzt wurden.
 - 1.3 mit der Produktivnahme des neuen Politischen Informationssystems Wiesbaden (PIWi neu) am 30.10.2018 zahlreiche funktionale Weiterentwicklungen für die unterschiedlichen Nutzergruppen angeboten werden.
 - 1.4 mit den vorhandenen Finanzmitteln im Haushaltsplan 2018/2019 auf Basis des aktualisierten WinKoSi/PIWi neu u. a. bestehenden funktionale Systemanforderungen des Kommunalen Sitzungsdienstes (Büro des Magistrats, Amt der Stadtverordnetenversammlung, Geschäftsstellen der Ortsbeiräte) sowie die Realisierung einer PIWi neu-App und die Digitalisierung von verwaltungsinternen Geschäftsprozessen (insbesondere Sitzungsvorlagenerstellungsprozess) sukzessive umgesetzt werden sollen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Das neue „barrierefreie PIWi“ ist auf der Grundlage der Richtlinien „Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.0“ realisiert worden.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

WinKoSi (**W**indows **K**ommunaler **S**itzungsdienst) ist die zentrale Software, mit der innerhalb der Stadtverwaltung die politischen und administrativen Geschäftsprozesse durch den Kommunalen Sitzungsdienst digital bearbeitet, aufbereitet und gleichzeitig insbesondere zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Fraktionsgeschäftsstellen sowie den (ehrenamtlichen) Magistratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Zum Kommunalen Sitzungsdienst gehören das Büro des Magistrats, die Ortsbeiräte sowie das Amt der Stadtverordnetenversammlung.

Der Kommunale Sitzungsdienst erfasst in WinKoSi u. a. Sitzungsvorlagen und Anträge jeweils mit Anlagen, erstellt Sitzungen der einzelnen Gremien (Magistrat, Stadtverordnetenversammlung samt ihrer Ausschüsse sowie Ortsbeiräte), Tagesordnungen und Einladungen der Sitzungen, erzeugt Beschlüsse, fertigt Niederschriften und verwaltet die einzelnen Gremien und Mitglieder mit den (ehrenamtlichen) Mandatsträgern. Gleichzeitig werden in WinKoSi sämtliche politischen Vorgänge digital vorgehalten und stehen bei entsprechender Zugriffsberechtigung auf den konkreten Datenbestand den Anwenderinnen und Anwendern insbesondere über eine Suche zur Verfügung.

Während WinKoSi die verwaltungsinterne Software darstellt, ist das PIWi (**P**olitisches **I**nformationssystem **W**iesbaden) die Internetapplikation von WinKoSi, die es den Nutzern ermöglicht, außerhalb des städtischen Netzwerkes über www.wiesbaden.de/piwi am politischen Leben der Landeshauptstadt Wiesbaden teilzunehmen. Hierzu zählen neben den Stadtverordneten oder Ortsbeiratsmitgliedern auch Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Wirtschaft und die Presse.

Auf Basis vorliegender externer Evaluierungen wird das Wiesbadener Verfahren technologisch und funktional zu den führenden Systemen gezählt, dies bei einer wirtschaftlichen Kosten-/Nutzenrelation. Im Ergebnis wurde insbesondere bestätigt, dass beide Systeme

- a. grundsätzlich technologisch zukunftssicher und weiterentwicklungsfähig sind,
- b. eine gute Kosten/Nutzen-Relation auch im Vergleich zu anderen Lösungen in den Großstädten bieten und das Wiesbadener System bei überschaubaren Kosten einen relativ hohen Nutzen bietet,
- c. eine grundsätzliche Nutzerzufriedenheit zwischen gut bis befriedigend haben, welche hinsichtlich der einzelnen Nutzergruppen geringfügig differiert.

Die in diesem Evaluationsprozess/-bericht parallel aufgenommenen Anforderungen und Anregungen der unterschiedlichen Nutzergruppen aus Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zur funktionalen und technologischen Systemweiterentwicklung von WinKoSi und PIWi wurden in den letzten Jahren sukzessive umgesetzt; u. a. durch

Release 1: funktionale und technologische Anpassungen WinKoSi und Infrastruktur, u. a.:

- Virtualisierung der Systemumgebung/Integration in vorhandene eAkte-Infrastruktur, u. a.
 - Optimierte/Vereinfachte Softwareverteilung
 - Geringere Anzahl an Fehlermeldungen
 - Bessere Performance
 - Höhere Ausfallsicherheit

- Systemanpassungen WinKoSi (Version 6), u. a.
 - Notwendige Programmierungen für Release 2.1 und 2.2
 - Technologische Basisumstellungen
 - Softwareupdates
 - Bessere Geschwindigkeit/Performance

Release 2.1/ 2.2: Neues Politisches Informationssystem Wiesbaden (PIWi neu), technologische und funktionale Erneuerung des Politischen Informationssystems Wiesbaden, u. a. :

- **Barrierefreiheit**
Das neue „barrierefreie PIWi“ ist auf Grundlage der Richtlinien „Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.0“ realisiert worden.

- **Responsives Design / Mobile Darstellung**
Für das neue PIWi gibt es nun zwei mobile Layout-Darstellungen und zwar:
 - 1. Layout für "Extra Large"; "Large" und "Medium" (für PCs / Laptops / etc.)
 - 2. Layout für "Small" und "ExtraSmall" (für Handys / iPads, / etc.)

- **Extranet für Ortsbeiräte (Neue Zugriffe für 282 OBR-Mandatsträger)**
Im neuen PIWi steht nun auch ein Extranet für die Ortsbeiräte zur Verfügung inkl. der entsprechenden **individuellen Zugriffsrechte**.

- **Komplette Darstellung aller ö. Inhalte von Anträgen, Sitzungsvorlagen, Sitzungen und Beschlüssen**

- **Dokumentenvorschau**
Im neuen PIWi steht nun standardmäßig eine „Dokumentenvorschau“ zur Verfügung, **damit die Dokumente nicht extra geöffnet** werden müssen. In dieser Dokumentenvorschau kann auch z. B. nach Textinhalten gesucht werden.

- **Kalender-Download (=ICS-Kalender)**
Im neuen PIWi besteht nun die **Möglichkeit, Sitzungstermine eines Gremiums** in eine **Kalender-Anwendung** einzubinden, z. B. werden folgende Anwendungen unterstützt:
 - *Microsoft Outlook,*
 - *Mozilla Thunderbird*
 - oder *Google Calendar*

- **Abonnementen-Funktion**
Im neuen PIWi können **alle PIWi-Benutzer** (Bürger, Stadtverordnete / Ortsbeiräte) für
 - *Anträge*
 - *Sitzungsvorlagen*
 - *Gremien-Sitzungen*ein Abonnement anlegen und werden **bei bestimmten Ereignissen** über eine **ABO-E-Mail-Benachrichtigungen** proaktiv informiert, z. B. wenn ein Beschluss freigegeben wurde.

- **Dokumente senden**
Im neuen PIWi können **alle PIWi-Benutzer** (Bürger, Stadtverordnete / Ortsbeiräte) **öffentliche Dokumenten-Links** wie
 - *Sitzungsvorlagen- und deren Beschluss-Dokumente*
 - *Antrags- und deren Beschluss-Dokumente*
 per E-Mail versenden.
- **Suche / Trefferanzeige**
Im neuen PIWi wurde die Suche **modernisiert** und es stehen **weitere Suchalgorithmen** zur Verfügung. Treffer von **verschiedenen PIWi-Vorgängen** werden nun in **einer Übersicht** dargestellt.
- **Darstellung des Abstimmungsverhaltens zu politischen Vorgängen**
- **FAQ und Glossar**
- **Neue/ergänzende PIWi-Informationsbestände, insbesondere**
 - *Aktuelle/Nicht aktuelle Gremien und Personen*
 - *Fraktionen und deren Adressdaten, etc.*
 - *Drucksachenliste (nur für Stadtverordnete)*
 - *Sitzungsteilnehmende*

Die einzelnen Maßnahmen führten im Gesamten zu einem deutlichen Mehrwert für die einzelnen Zielgruppen:

Verfahren	Useranzahl in 2014 ca.	in potentielle Useranzahl in 2018 ca.	Mehrwert
WinKoSi (Verwaltung)	420	1.250 <small>(Erweiterung um eAkten-lizenzierte Anwender ohne zusätzliche laufende Kosten)</small>	(potentielle) Erhöhung der Useranzahl um den Faktor 3.
PIWi (Extranet für Mandatsträger)	81 (Stadtverordnete)	363 (Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder)	(potentielle) Erhöhung der Useranzahl um den Faktor 4,5.

Die durchgeführten Aktivitäten werden über den PIWi-Auftritt u. a. auch die Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten von Bürgern, Unternehmen und Medien nachhaltig stärken und zu einer insgesamt transparenten Darstellung der politischen und administrativen Geschäftsprozesse der Landeshauptstadt Wiesbaden mit deutlich steigenden PIWi-Nutzeranfragen über den öffentlichen Internetauftritt von wiesbaden.de/piwi beitragen. Mit dieser Sitzungsvorlage werden zudem die Beschlüsse des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik (Nummern 0035 vom 24.04.2018 und 0057 vom 28.08.2018) beantwortet.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 12.10.2018

2005 4110 orts

gez.

Axel Imholz
Stadtkämmerer